

Cleaning granulate for TBi JetStream

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Cleaning granulate for TBi JetStream

Name der Chemikalie

Aluminiumoxid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Herstellung von feuerfesten Stoffen, Schleifmitteln und Keramiken

Nicht zur Verwendung geeignet

Das Produkt sollte nicht auf andere als die in Abschnitt 1 genannten Arten verwendet werden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

Product stewardship and sustainability Team

Lieferant

TBi Industries GmbH

Straße

Robert-Bosch-Straße 20

61184 Karben

Deutschland

Telefon

+49 6039 9292 - 010

E-Mail

info@tbi-industries.com

Fax

+49 6039 9292 -058

1.4. Notrufnummer

+49 69 643508409/0800 1817059

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

Cleaning granulate for Tbi JetStream

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 30 19240 - Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin
+49 (0) 228 19 240 - Informationszentrale gegen Vergiftungen
+49 (0) 361 730 730 - Giftnotruf Erfurt
+49 (0) 761 19240 - Vergiftungs-Informationen-Zentrale
+49 (0) 551 19240 - Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
+49 (0) 6841 19240 - Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle
+49 (0) 6131 19240 - Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
+49 (0) 89 19240 - Giftnotruf München

Sonstiges

Art.-Nr. des Lieferanten

392P000002

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Beschreibung

Das Produkt wird gemäß den geltenden GHS-Gefahrenklassifizierungskriterien nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Zusatzinformation

Für das Produkt ist keine Kennzeichnung gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 notwendig.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine(n) Stoff(e), der/die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste der Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt ist/sind, oder nicht als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr

Das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Einzelkonzentration von $\geq 0,1$ %, die die Kriterien für vPvB und PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII (REACH) erfüllen.

Cleaning granulate for TBI JetStream

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Aluminiumoxid	1344-28-1 215-691-6 - -	85 - 99,9%	-	- - -	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Der Stoff kann durch Einatmen seines Aerosols in den Körper aufgenommen werden.

Einatmen

Bei Einatmen von Staub in einen belüfteten Bereich gehen und Ruhe bewahren. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Bei starker Exposition mit Wasser und Seife waschen

Augenkontakt

Wenn Partikel mit den Augen in Berührung kommen, kann eine Behandlung wegen mechanischer Reizung oder Verletzung erforderlich sein; gründlich mit Wasser spülen. Wasser ausspülen, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Spülen Sie den Mund mit klarem Wasser aus. Bei Problemen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen hoher Konzentrationen von Stäuben dieses Stoffes kann zu Reizungen der Augen und der oberen Atemwege führen. Der Stoff kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem haben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Cleaning granulate for TBI JetStream

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Passen Sie die Löscheinrichtungen dem Brandherd an.

Ungeeignete Löschmittel

Ein starker Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Falle eines Brandes können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase entstehen. Das Einatmen von gefährlichen Abbauprodukten (Pyrolyse-)Produkte kann zu schweren Gesundheitsschäden führen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit chemikalienbeständigen Handschuhen. Verwenden Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Ganzkörperschutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Befolgen Sie die Anweisungen in den Abschnitten 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

NICHT in die Kanalisation abschwemmen. Wenn Material oder kontaminierte Abwässer in Gewässer gelangen, flussabwärts gelegene Benutzer benachrichtigen. Staubbildung und Windverwehungen vermeiden. Sammeln Sie das Material, wenn möglich, für das Recycling. Wenden Sie sich an das für Sie zuständige Amt für Umweltschutz.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung: versiegelte Behälter

- Für die Reinigung:

- 1) Bereich evakuieren und Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, fernhalten,
- 2) Alle Zündquellen an der Stelle, an der das Produkt verschüttet wurde, beseitigen,
- 3) Bereich der Verschüttung lüften,
- 4) verschüttetes Material auf die geeignetste und sicherste Weise aufnehmen (bei Pulver vorzugsweise mit einem Staubsauger - andernfalls zur Erleichterung der Aufnahme anfeuchten) und in versiegelten

Falls nicht, befeuchten, um die Aufnahme zu erleichtern) und in versiegelten Behältern zur Wiederaufbereitung oder zur Entsorgung in einer gesicherten Mülldeponie deponieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe die Abschnitte 7, 8 und 13.

Cleaning granulate for TBI JetStream

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

- Maßnahmen zur Brandverhütung: Örtliche Absaugung. Jede Zündquelle vermeiden. Staubexplosionssgeschützte elektrische Geräte und Beleuchtung, falls erforderlich.
- Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Örtliche Absaugung sollte überall dort eingesetzt werden, wo es zu punktuellen Emissionen oder zur Ausbreitung regulierter Schadstoffe im Arbeitsbereich kommt.
- Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: NICHT in die Kanalisation ableiten.

Allgemeine Hygiene

- während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen
- nach Gebrauch die Hände waschen
- kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs ablegen
- Einatmen, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen: Staubaufwirbelung ist zu vermeiden. Material sollte trocken und in geschlossenen Behältern aufbewahrt werden. Vor Funken, Hitze und offener Flamme in einem trockenen, gut belüfteten Raum fernhalten.
- Verpackungsmaterial: -
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: -
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Von dem Klumpenmaterial gehen keine Gefahren bei der Handhabung und Lagerung aus.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Augenschutz in Kombination mit Atemschutz, falls Pulver.

Anderer Hautschutz

Beim Umgang mit dem Stoff Schutzhandschuhe und geeignete Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Unter den empfohlenen Einsatzbedingungen nicht erforderlich. Bei Staumentwicklung persönliche Schutzausrüstung, Staubfilter P2 oder bei feinen Partikeln P3 verwenden.

Cleaning granulate for TBI JetStream

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Übliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt beachten, siehe Abschnitt 6.2.

Sonstiges

Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Waschen Sie sich nach der Arbeit und vor Essens- und Ruhepausen gründlich die Hände mit Wasser und Seife.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Fest

Farbe

weiß, braun

Geruch

ohne Duftstoffe

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

2044 - 2050 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht zutreffend

Entflammbarkeit

Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Cleaning granulate for TBi JetStream

Wasserlöslichkeit

Unlöslich

n-Oktan-ol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

Nicht zutreffend

Dichte und/oder relative Dichte3,8 - 4 g/cm³**Relative Dampfdichte**

Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften

explosiver Staub

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige AngabenSchüttdichte : 1,3-1,9 t/m³**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Staubexplosion bei Pulverform möglich

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unbekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündet sich an der Luft, wenn er fein verteilt ist. VERHINDERUNG DER DISPERSION VON STAUB im geschlossenen System. Das Produkt sollte trocken gehalten werden (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Schutz vor starken Säuren, Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normaler Verwendung nicht entwickelt. Bei hohen Temperaturen und im Brandfall bilden sich gefährliche Stoffe wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Cleaning granulate for Tbi JetStream

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Akute Toxizität (LD50/LC50)

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Aluminiumoxid 1344-28-1	LD50	> 10000 mg/kg bw	Ratte (Wistar) männlich/weiblich	Methode gemäß oder ähnlich der OECD-Richtlinie 401 (Akute orale Toxizität)	LD50-Konzentrationen auf der Grundlage der Sterblichkeit
Aluminiumoxid 1344-28-1	LC50	> 2,3 mg/L Luft	Ratte (Wistar) männlich/weiblich	Methode gemäß oder ähnlich der OECD-Richtlinie 403 (Akute Inhalationstoxizität)	LC50-Konzentrationen auf der Grundlage der Sterblichkeit Testmaterial: pyrogene Tonerde
Aluminiumoxid 1344-28-1	LC50	7,6 mg/L Luft	Ratte (Charles River) männlich	Methode gemäß oder ähnlich der OECD-Richtlinie 403 (Akute Inhalationstoxizität)	LC50-Konzentrationen auf der Grundlage der Sterblichkeit
Aluminiumoxid 1344-28-1	LD50	> 15900 mg/kg bw	Ratte (Sprague-Dawley) männlich/weiblich	Methode gemäß oder ähnlich der OECD-Richtlinie 401 (Akute orale Toxizität)	LD50-Konzentrationen auf der Grundlage der Sterblichkeit Testmaterial: pyrogene Tonerde
Aluminiumoxid 1344-28-1	LD50	> 2000 mg/kg bw	Ratte (Wistar) weiblich	Methode gemäß oder ähnlich der OECD-Richtlinie 420 (Akute orale Toxizität - Methode mit fester Dosis)	LD50-Konzentrationen auf der Grundlage der Sterblichkeit Partikelgröße des Testmaterials: 50-200µm, 30 und 40 nm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aluminiumoxid ist nicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aluminiumoxid ist nicht sensibilisierend.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Aluminiumoxid ist nicht sensibilisierend.

Cleaning granulate for Tbi JetStream

Keimzell-Mutagenität

Balasubramanyam et al. (2009) wiesen auf eine Dosis-Wirkungs-Beziehung für Mikrokerne und für DNA-Schäden hin, die mit dem alkalischen Comet-Assay an Knochenmarkszellen von Ratten nach einmaliger Exposition (orale Verabreichung von Lösungen mit Aluminiumoxidpartikeln unterschiedlicher Größe) ermittelt wurden. Dies bedeutet, dass Aluminiumoxid zellmutagen sein könnte. Die Ergebnisse sind jedoch nur bei den Aluminiumoxidpartikeln in Nanogröße positiv. Daraus schloss der Autor, dass die mutagene Wirkung auf die Größe des Materials und nicht auf die Chemie selbst zurückzuführen sein könnte.

Karzinogenität

Aluminiumoxid ist nicht als krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Es gibt keine Studien über Aluminiumoxid, aber viele Studien, die andere Formen von Aluminium verwenden, kamen zu dem Schluss, dass Aluminium nicht reproduktionstoxisch ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	≥ 0.004 mg/L	72h	Pseudokirchneriella subcapitata (Algen) Süßwasser, statisch	OECD-Leitlinie 201 (Algen, Wachstumshemmungstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminium (0,004 mg/mL) Oxid und Wachstumsrate

Cleaning granulate for Tbi JetStream

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
						Testmaterial: Aluminiumhydroxid
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	> 0.005 mg/L	48h	Daphnia magna Süßwasser, statisch	OECD-Leitlinie 202 (Daphnia sp. Akuter Immobilisierungstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminium (0,005 mg/mL) Oxid und Sterblichkeit Testmaterial: Aluminiumhydroxid
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	> 0.07 mg/L	96h	Salmo trutta Süßwasser, halbstatisch	Gemäß OECD-Richtlinie 203 (Fisch, Akuter Toxizitätstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminiumoxid (0,07 mg/mL) und Mortalität Testmaterial: Aluminiumhydroxid
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	> 0.071 mg/L	48h	Daphnia magna Süßwasser, statisch	OECD-Leitlinie 202 (Daphnia sp. Akuter Immobilisierungstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminium (0,071 mg/mL) Oxid und Sterblichkeit
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	≥ 0.052 mg/L	72h	Pseudokirchneriella subcapitata (Algen) Süßwasser, statisch	OECD-Leitlinie 201 (Algen, Wachstumshemmungstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminiumoxid (0,052 mg/mL) und Wachstumsrate
Aluminiumoxid 1344-28-1	NOEC	> 0.072 mg/L	96h	Salmo trutta Süßwasser, halbstatisch	Gemäß OECD-Richtlinie 203 (Fisch, Akuter Toxizitätstest)	NOEC-Konzentrationen auf der Grundlage von gelöstem Aluminiumoxid (0,072 mg/mL) und Mortalität

Cleaning granulate for Tbi JetStream

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in ihrer geänderten Fassung erfüllt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen, da er die in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 genannten Kriterien nicht erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Deutschland Wassergefährdungsklasse

NWG - nicht wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Gefahr der Umweltverschmutzung; den Abfall gemäß den örtlichen und/oder nationalen Vorschriften entsorgen. Gemäß den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vorgehen. Unbenutztes Produkt und kontaminierte Verpackungen in gekennzeichnete Sammelbehälter geben und zur Entsorgung an eine für die Abfallbeseitigung autorisierte Person (Fachfirma) übergeben, die zu dieser Tätigkeit berechtigt ist. Unbenutztes Produkt nicht in die Kanalisation leeren. Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Leere Behälter können in Müllverbrennungsanlagen zur Energiegewinnung verwendet oder auf einer entsprechend klassifizierten Deponie abgelagert werden. Perfekt gereinigte Behälter können dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 09	Verpackungen aus Textilien

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

Cleaning granulate for TBI JetStream

Sonstiges

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle, in der geänderten Fassung. Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis, in der geänderten Fassung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, in der jeweils geltenden Fassung. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES in der geänderten Fassung.

Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

Cleaning granulate for Tbi JetStream

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Änderung(en) im Abschnitt (in den Abschnitten) revidiert 1-16 Letzte Überarbeitung des SDB gemäß Verordnung und Expositionsgrenzwerten – Januar 2023

Verweise auf Schlüsselliteratur und Datenquellen

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht Anhang II von 830/2015 zur Änderung der EG-Nr. 1907/2006, Kommissionsverordnung (EU) 2020/878 zur Änderung der CLP-Richtlinie 1272/2008, ebenfalls gemäß ISO 11014-1 und ANSI Z400.1

Sonstiges

Sonstige Informationen

ESAB fordert die Anwender dieses Produktes auf, dieses Sicherheitsdatenblatt zu studieren und sich der Gefährdungen und Sicherheitsinformationen bewusst zu werden. Um den sicheren Gebrauch des Produktes zu gewährleisten sollte der Anwender:

seine Mitarbeiter und Vertragspartner über die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes und jede relevante Gefährdungs- und Sicherheitsinformation unterrichten.

genau diese Informationen an jeden seiner Kunden für dieses Produkt liefern.

Seine Kunden auffordern, seine Mitarbeiter und Kunden für dieses Produkt über diese Gefährdungs- und Sicherheitsinformationen zu unterrichten.

Die in diesem SDB enthaltenen Informationen werden in gutem Vertrauen und auf Basis technischer Daten, die ESAB für zuverlässig hält, gegeben. Da die Anwendungsbedingungen nicht unter unserer Kontrolle sind, übernehmen wir keine Haftung in Verbindung mit diesen Informationen und es wird keinerlei Garantie oder Gewährleistung, ob ausdrücklich oder impliziert, gegeben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an ESAB.